

DIE POST
bringt mich zuverlässig
in Ihren Briefkasten

Oberland Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme 071 844 69 44 | Redaktion 071 844 23 52 | info@oberland-nach

Ein Unterstützer von Marja Milunovic erhielt eine bedingte Strafe



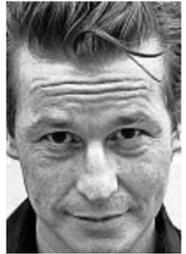
4

Bilderbogen Das Stefan Roos Fest lockte viele Besucher an, hier die Fotos dazu



8

Arno Camenisch wird im fabriggli in Buchs Geschten von unterwegs vorlesen



12

Luuk alias Lukas Gantenbein veröffentlicht sein bereits drittes Album



20



Genossenschaftlich die Ernährung sichern

Von Friedrich Gregor

Die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg ist eine genossenschaftliche Organisation, bei der die Mitglieder gemeinsam, unter professioneller Anleitung Gemüse anbauen. Das Besondere daran ist, dass jeder einzelne nicht nur für das Gemüse bezahlt, sondern auch dafür arbeitet.

Liechtenstein/Werdenberg Am Samstag, 25. März, lud die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg zum Tag der offenen Türe ein und feierte anschliessend Frühlingfest. Das Interesse an einer gesunden Ernährung und einer nachhaltigen Produktionsweise der eigenen Lebensmittel scheint in der Region gegeben zu sein, denn nicht Wenige folgten der Einladung der Genossenschaft (wie auch im Bilderbogen auf Seite 8 zu sehen ist).

Unterschiedliche Motivationen
«Ich wollte mich in erster Linie um
Fortsetzung auf Seite 3



Andreas Götz hat mit Gleichgesinnten die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg ins Leben gerufen.

Wochenmarkt in Sargans

Der Wochenmarkt in Sargans findet vom 6. Mai bis zum 28. Oktober 2017 statt und lässt damit den Gemüsemarkt der Achtziger- und Neunzigerjahren im Städtli wieder aufleben.

Sargans Ein Markt mit Frischprodukten aus der Region ist nicht nur für Produzentinnen und Produzenten eine Chance, ihre sorgfältig hergestellten, zum Teil auch biologischen, einheimischen Produkte zu verkaufen. Weiter ist es der Marktgruppe ein wichtiges Anliegen, das schöne, frisch sanierte Städtli wie-

der zu beleben. Die Marktidee wird von der Gemeinde Sargans und Sargans Tourismus unterstützt und mitgetragen.

Natürlich aus der Region
Jeden Samstagmorgen von 8 bis 12 Uhr erwartet die BesucherInnen vor dem Rathaus eine reiche Palette an frischen Produkten. Das Angebot reicht von Gemüse, Obst, Fleisch, Käse, über Blumen und Likör hin zu Sarganserländer, Werdenberger, und Bündner Spezialitäten und vielem mehr. Hauptsache, selber und mit Sorgfalt und Liebe hergestellt.



Einteilung der MarktfahrerInnen an den verschiedenen Markttagen durch OK-Mitglied Esther Styger war eine knifflige Angelegenheit.

Erster Markttag mit besonderen Attraktionen
Am Samstagmorgen, 6. Mai, wartet der Sarganser Wochenmarkt in der Altstadt mit besonderen Attraktionen auf. Der Blauring Sargans sorgt für Spiel und Spass für die kleinen Marktbesucher. Nach dem Einkauf erhalten die Besucher eine Gratiswurst mit Bürli - natürlich aus der Region! Livemusik und eine kleine Festwirtschaft wird es zudem geben. Der neue Wochenmarkt in Sargans könnte dank den Verantwortlichen bald wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt werden.

AKTUELLES

Tektonikarena

Sardona Am Montag, 3. April, fand die 15. Delegiertenversammlung der IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona statt. Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von erfolgreichen Bildungs- und Sensibilisierungsprojekten. Die Sichtbarkeit des Welterbes Sardona hat dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit vielen Partnern stark zugenommen. Das massiv erhöhte Engagement durch Gemeinden und den Kanton Graubünden führte zu neuen Leistungen im Bereich Welterbe-Erlebnisse. Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Überschuss, welcher für das geplante Jubiläum 2018 verwendet werden kann. Rechnung 2016 und Budget 2017 wurden einstimmig genehmigt. Mit Leci Flepp wurde ein neues Mitglied in den wissenschaftlichen Beirat gewählt. Die Ausschussmitglieder wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Ausblick auf 2017
Im laufenden Jahr wird die Tektonikarena Sardona eine Sonderschau an der imbodamess in Bonaduz bestreiten. Ferner ist die Eröffnung einer Erdbebenausstellung in Vättis sowie ein Bildband mit Landschaftsbildern aus dem Welterbe Sardona geplant. Der Projektleiter Welterbe-Erlebnisse, Patric Collet, präsentierte weitere Pläne in den Bereichen Angebote, Kooperationen und Kommunikation. Weiter gibt er einen Einblick in das Grossprojekt «TEK TO NIK» zum 10 Jahr Jubiläum im Jahr 2018. Die Fülle von Projekten führt dazu, dass das Budget 2017 erstmals die Millionengrenze überschreitet. Dafür sind jedoch noch einige Anstrengungen im Fundraising nötig.

TRAVEL-FOCUS
REISEWELT GmbH
Ihr Reisespezialist

- Tagesaktuelle Angebote
- Pauschalreisen • Kreuzfahrten
- Club-Reisen • Studienreisen
- Und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne
TRAVEL-FOCUS
REISEWELT GmbH
Schmiedgasse 13
D-88131 Lindau
Tel. 0049-(0)8382-25025
Fax. 0049-(0)8382-25027
Travel-Focus@t-online.de
www.travel-focus.de

Zuckerfauna
sanft & glatt

Haarentfernung mit Zuckergel
Neukundenrabatt 10%

- langanhaltend
- geschmeidige Haut
- 100% natürlich

Zsanett T. Nagy
Haagerstrasse 17, CH-9473 Gams
Tel.: +41 79 414 36 96
E-Mail: t.nagy.zsanett@gmail.com
Suche mich auf Facebook

079 735 3000

TAXI

www.taxi-walensee.ch
Walensee
Walensee

KARTBAHN
Nendeln Liechtenstein

Die Kartbahn mit dem besonderen Flair

Speziell für Firmen-Events
Vereins- oder Familienfeiern!
Abendessen ab 10 Personen mit Reservierung möglich

www.kartbahn.li

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

IN WIL UND CHUR

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Genossenschaftlich die Ernährung sichern | Fortsetzung von Seite 1



Die Mitglieder der Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg arbeiten gemeinsam auf ihrem Gemüsefeld.

z.V.g.

meine Ernährung kümmern und das zusammen mit anderen in die eigene Hand nehmen», erinnert sich Andreas Götz. Mit diesem Hintergrund hat er zusammen mit Gleichgesinnten Ende 2014 den Entschluss gefasst, eine Gartenkooperative zu gründen. Für ihn hat das Projekt daher durchaus eine ideologische Komponente, aber das variiert stark unter den Mitgliedern: «Für manche steht die Ernährung im Vordergrund, für andere die Gemeinschaft und wieder andere haben es lediglich auf das Gemüse abgesehen. Für mich ist dabei ebenfalls wichtig, dass die Leute Spass haben, denn sonst würde es nicht funktionieren», ist Götz überzeugt.

Aktives Mitwirken der Mitglieder
Der Erfolg des Projekts hängt möglicherweise mit den Strukturen zusammen, die der Eigeninitiative der Mitglieder grossen Raum lassen. Jedes Mitglied oder jeder Haushalt, der eine der wöchentlich verteilten Gemüsetaschen bezieht, muss neben dem Betriebsbeitrag von 92 Franken pro Monat auch auf dem genossenschaftseigenen Gemüsefeld oder im Gemüsetunnel arbeiten und das zehn halbe Tage pro Jahr. «Wie und wann die Mitglieder ihren Arbeitsbeitrag leisten, können sie sich

selbst über eine Plattform im Internet einteilen. Kurz vor dem Arbeitseinsatz erhält man dann per Mail eine Erinnerung», erklärt Götz. Es sind aber nicht nur die Mitglieder, die bei der Gemüseproduktion mithelfen. Zwei Gemüsegärtner, die sich zusammen 85 Stellenprozent teilen, bringen ihr Fachwissen bei der Gartenkooperative mit ein. «Der Gemüseanbau in grossem Massstab ist eine komplizierte Angelegenheit. Es gilt die Fruchtfolge mit Stark-, Mittel- und Schwachzehrern zu beachten. Ausserdem müssen von Zeit zu Zeit manche Flächen brachliegen», meint Götz, der Geschäftsführer einer Beratungsfirma ist.

Die Gemüsetaschen
Ein weiterer Aspekt, der viel Einsatz bedarf, ist die Logistik, die hinter dem Verpacken und dem Versand der Gemüsetaschen steht. Aktuell werden pro Woche 79 Gemüsetaschen ausgeliefert. Der Inhalt variiert je nach Saison. Dienstags wird geerntet und Mittwochvormittag das Gemüse in der Abpackstation, die sich genauso wie der Gemüsetunnel auf dem Weidriethof des Biobauern Georg Frick befindet, auf die Taschen verteilt. «Mittwochnachmittag werden die Ge-

müsetaschen dann mit unserem Auto an die Depots ausgeliefert. Die Depots sind über Liechtenstein und Werdenberg verteilt und das Gemüse kann innerhalb eines Tages abgeholt werden. Die Taschen sollen wiederum im Lauf einer Woche bei der Station abgegeben werden», erläutert der 57-Jährige Seveler. Da Manche beispielsweise nicht wüssten, wie man Pastinaken oder anderes Gemüse zubereitet, ist den Taschen jeweils auch ein Zettel mit Rezeptvorschlägen beigelegt. Dass Nachhaltigkeit bei der Gartenkooperative gross geschrieben wird, ist auch an den Taschen, die von einer Frauenkooperative in Nicaragua zu fairen Preisen hergestellt wurden, zu erkennen.

Weitere Informationen

Wer sich selbst ein Bild der Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg machen möchte, hat unter www.gartenkooperative.li oder an verschiedenen Wochenmärkten die Gelegenheit dazu. So an den Märkten vom 11. April in Schaan, vom 28. April in Buchs, vom 1. Juni in Balzers oder vom 3. Juni am Werdenberger Buurmarkt in Grabs.

Neue Verkehrsführung beim Bahnhof

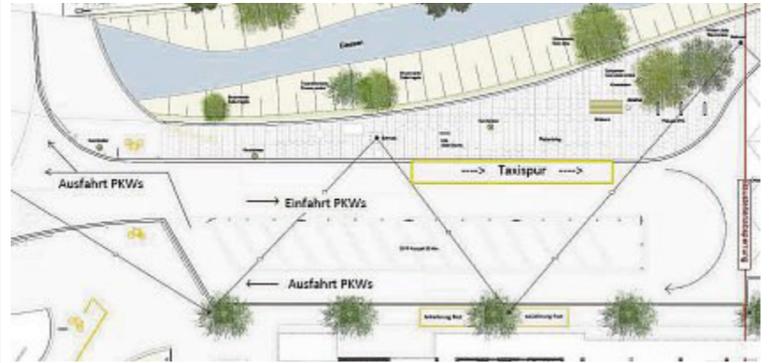
Aufgrund des Baufortschritts wird die Verkehrsführung beim Bahnhof Buchs ab 7. April 2017 neu organisiert. Mit der Neuregelung befinden sich die Kurzparkplätze (30 Minuten) nun definitiv wieder vor der Post.

Buchs Eine Nord-Süd-Durchfahrt ist beim Bahnhof Buchs auch weiterhin nicht möglich. Mit der Einführung einer Begegnungszone wurde das Tempolimit auf 20 km/h begrenzt und den Fussgängerinnen

und Fussgängerinnen der Vortritt gewährt.

Die provisorischen Bushaltestellen (Nord und Süd) sind von der neuen Verkehrsführung nicht betroffen. Somit gibt es für die Benutzer des ÖV keine Veränderungen. Aktuell wird noch an den Freiräumen hin zum Giessenbach, dem Bushof und an Anpassungen am Bahnhofsgebäude gearbeitet. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Bauarbeiten bis Herbst 2018 abgeschlossen sein werden.

pd/fj



Visualisierung der neuen Verkehrsführung am Bahnhof in Buchs.

z.V.g.

Oster-Open in Bad Ragaz

Bad Ragaz ist so etwas wie ein Schweizer Frühlings-Schach-Mekka geworden. Im März fand im bekannten Ferienort mit seinen Thermalbädern das Accentus Young Masters statt, gefolgt von einem Turnier der Schweizer Schachsenioren und vom 13. bis 17. April steht das traditionelle Oster-Open auf dem Programm.

Bad Ragaz Schauplatz des siebenrunden Schachturniers mit je einer Doppelrunde am Freitag und Samstag ist das Mehrzweckgebäude an der Fläscherstrasse 10. Die erste Runde wird am Gründonnerstag um 18.30 Uhr gespielt, die Schlussrunde am Ostermontag um 9 Uhr und die Siegerehrung ist um 14 Uhr am selben Tag. Für die 20 Bestplatzierten gibt es Geldpreise und dazu nicht weniger als neun Sonderpreise.



Turnierleiter Albert Baumberger mit Nikita Maiorov, dem letztjährigen Sieger Konstantin Tarlev, Thomas Henrichs und dem Präsidenten des Schachclubs Gonzen Martin Wyss (von links).

z.V.g.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Oster-Open sind unter www.gonzenschach.ch zu finden. Die Anmeldung für das Turnier ist noch bis 12. April per Mail an albert.baumberger@gmx.at möglich.

pd/fj

WILLKOMMEN IM LEBEN

Neugeborene vom Spital Walenstadt/Grabs



Sean Julius

Datum: 18. März 2017
Grösse: 46 cm
Gewicht: 2620 Gramm

Eltern:
Ramona Nef und Jones Olom Godspower aus Buchs



Eva

Datum: 18. März 2017
Grösse: 50 cm
Gewicht: 3340 Gramm

Eltern:
Romana und Philipp Schöb aus Gams



Sveja Luisa

Datum: 18. März 2017
Grösse: 51 cm
Gewicht: 4020 Gramm

Eltern:
Katrin und Christoph Spring aus Buchs



Dario

Datum: 21. März 2017
Grösse: 50 cm
Gewicht: 3350 Gramm

Eltern:
Jeannine und Daniel Preite aus Schaan



Dilay Nazire

Datum: 23. März 2017
Grösse: 49.5 cm
Gewicht: 3460 Gramm

Eltern:
Jasmin Loppacher und Cengiz Civelek aus Gamprin



Stefan Roos Fest

Bad Ragaz Am Samstag, 1. April, fand in der Sporthalle Badrieb in Sargans das Stefan Roos Fest statt. «Die Halle war ausverkauft, alles war friedlich und es herrschte eine super Stimmung – besser hätte es nicht laufen können», meint Stefan Roos selbst zu dem Anlass. Wie auf den Fotos zu erkennen ist, hatten auch die Besucher ihren Spass auf dem Fest.



Für Sie waren unterwegs: Die Organisatoren des Festes



Frühlingsfest

Liechtenstein Am Samstag, 25. März, organisierte die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg einen Tag der offenen Türen auf ihrem Genossenschaftsfeld. Im Anschluss fand auf dem nahen Weidriethof das Frühlingsfest statt. Neben den Mitgliedern der Kooperative waren viele Interessierte anwesend, die mehr über das Konzept erfahren wollten.

Für Sie war unterwegs: Die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg